

## V o r w o r t.

Da die beabsichtigte Einführung von „Hausnummern“ für die Grundstücke der Alexander-, Carolinen-, Elster-, Emilien-, Promenaden-, West-, Wiesen- und Wintergarten-Straße erst während des Druckes der ersten Bogen des Adreß-Buches zu meiner Kenntniß kam, so war eine gleichmäßige Berücksichtigung derselben nicht mehr möglich, und sind deshalb zur Bezeichnung der Häuser auf den genannten Straßen die Brand-Cataster-Nummern beibehalten und — was S. 1 bis 48 des Einwohner-Verzeichnisses betrifft, — die auf einigen dieser Straßen schon existirenden, älteren Hausnummern in den „Berichtigungen während des Druckes“ (S. IV ff.) durch die Cataster-Nummern ersetzt worden. Es sind aber die erwähnten neuen Hausnummern in der 7. Abtheilung (S. 103) den Grundstücken beigelegt und ist somit eine etwa nöthige Orientirung leicht zu bewerkstelligen.

Auch der vorliegende Jahrgang hat verschiedene Bereicherungen aufzuweisen, namentlich durch die Einschaltung der von vielen Seiten her begehrten Uebersicht der Kramer, Kaufleute und Tuchhändler, nach den Geschäftsbranchen geordnet; außerdem durch die Aufnahme des Städtischen Rathes (S. 258), des Comités für das Armenschulkinderfest (S. 283), des Riedelschen Gesangvereins (S. 290), des Kaufmännischen Vereins (S. 292), des Gesangvereins Lipsia (S. 294), der Schillerstiftung (S. 298), des Stolzeschen Stenographen-Vereins (S. 300), des conc. Leipz. Vermittlungsbureau's (S. 301), des Zahnärztlichen Vereins, der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn (S. 303), einer Rubrik für Wäsch-Trocknenplatz-Inhaber (S. 458) und endlich des Planes der Stadt Leipzig (am Schlusse des Buches).

Berichtigungen und Adressen, wie sie mir auch für diesen Jahrgang mit höchst dankenswerther Bereitwilligkeit zugegangen sind, erbitte ich mir für den nächsten bis spätestens zum 1. November d. Jahres.

Leipzig, im Januar 1859.

Alexander Edelmann.